

Bei dem diesjährigen Fischereifachgespräch konnten der 1. Vorsitzende Jochen Sauermann und sein Stellvertreter Paul Sieler u.a. den Gewässerbeauftragten Torgen Mörschel und den Kreisfischereiberater Manfred Hesener begrüßen.

Der trockene Sommer und die damit verbundene Wasserknappheit in den Gewässern der Gemeinde Wenden waren ein Hauptpunkte der Gespräche. "Fischreiher und Kormorane hatten leichtes Spiel. Hierzu gab es auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die die Vögel beim Fischen beobachteten", sagte Judith Lütticke. "Wie hoch die Schäden genau sind, werden die Kontrollbefischungen im Frühjahr zeigen. Danach werden wir gemeinsam beraten, was zu tun ist und wenn nötig Besitzpläne aufstellen", antwortete Manfred Hesener. "Hier kommen unter Umständen hohe Kosten auf uns zu. Ich hoffe aber, dass die Befischungsergebnisse nicht zu schlecht sind und dass sich der noch vorhandene Fischbestand in den meisten Gewässern von selbst erholt", ergänzte Willi Stuff.

Die Anwesenden bedankten sich bei Wolfgang Solbach für die gelungene Aktion mit der Jungfeuerwehr im Sommer. Die Jugendlichen hatten bei der Bachreinigungsaktion einiges an Unrat aus der Wende und dem Uferbereich eingesammelt. "Ich möchte mich auch nochmal bei der Sparkasse bedanken, die für die Verpflegung vor Ort gesorgt hatte", so Jochen Sauermann.

Gerade Aktionen mit Jugendlichen und Kindern sollen 2019 fortgesetzt werden. "Die Vergangenheit hat gezeigt, dass neben dem kurzzeitigen Effekt eine Langzeitwirkung bei den Kindern und Jugendlichen erzielt wird. Bei der Aktion erklären wir die „Wasserwelt“ in unseren Bächen. Den Helfern wird deutlich warum sie die Gewässer vom Müll befreien und welche Tiere davon profitieren", erläuterte Paul Sieler. Torgen Mörschel wird Kontakt mit allen Schulen aufnehmen um im Sommer eine gemeinsame Aktion zu starten. "Die Gerlinger Grundschule ist auf jeden Fall dabei", zeigte sich Thomas Kunick begeistert.

Unter der Leitung von Annemarie Sauermann, sollen in geeigneter Form auch Aktivitäten mit Menschen mit Behinderung durchgeführt werden. "Ich denke, das kann man mit den Schulen zusammen machen", sagte Annemarie Sauermann

Nachdem Torgen Mörschel einige geplante Projekte der Gemeinde Wenden vorstellte, beschlossen die Anwesenden diese Projekte zeitnah vor Ort zu besichtigen.

Willi Stuff wies nochmal darauf hin, dass zu Versammlungen der Fischereigenossenschaft gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung öffentlich eingeladen wird und es keine persönlichen Einladungen gibt.

„Nach dem schwierigem Jahr 2018 liegt ein arbeitsreiches 2019 vor uns. Aber wir sind gut aufgestellt. Mit der Gemeinde Wenden, dem Kreis Olpe, der Feuerwehr Wenden und nicht zuletzt mit dem Kreisfischereiberater haben wir zuverlässige Partner. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank für die sehr gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit“, sagte Jochen Sauermann abschließend.

Bild von rechts nach links:

stehend:

Manfred Hesener, Wolfgang Solbach, Jochen Sauermann, Paul Sieler, Thomas Kunick, Walter Marcus.

Sitzend:

Willi Stuff, Tonis Rump, Friedhelm Menne, Judith Lütticke, Annemarie Sauermann